

Schlumberger veröffentlicht Ergebnisse des 1. Quartals 2022 und erhöht die Dividende

29.04.2022 | [Business Wire](#)

- Umsatz von 6,0 Milliarden USD um 14 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen
- Der GAAP-Gewinn pro Aktie von 0,36 USD gegenüber dem Vorjahr um 71 % gestiegen
- Der Gewinn pro Aktie, exklusive Aufwendungen und Gutschriften, von 0,34 USD stieg gegenüber dem Vorjahr um 62 %
- Der Cashflow aus dem operativen Geschäft lag bei 131 Millionen USD und reflektiert den saisonalen Anstieg des Betriebskapitals
- Der Vorstand genehmigte eine 40%-ige Erhöhung der Bardividende auf 0,175 USD pro Aktie

[Schlumberger Ltd.](#) (NYSE: SLB) hat heute die finanziellen Ergebnisse für das erste Quartal 2022 ausgewiesen.

Geschäftsergebnis des ersten Quartals	(Angaben in Mio., außer bei Angaben je Aktie)			Veränderung
	Dreimonatszeitraum bis 31. März 2022	31. Dez. 2021	31. März 2021	
Umsatz	5.962 USD	6.225 USD	5.223 USD	-4 %
Ertrag vor Steuern - GAAP-Basis	638 USD	755 USD	386 USD	-16 %
Nettoertrag - GAAP-Basis	510 USD	601 USD	299 USD	-15 %
Verwässerter Ertrag je Aktie - GAAP-Basis	0,36 USD	0,42 USD	0,21 USD	-14 %
Bereinigtes EBITDA*	1.254 USD	1.381 USD	1.049 USD	-9 %
Angepasste EBITDA-Marge*	21,0 Prozent	22,2 %	20,1 %	-115 b
Betriebsgewinn der Segmente vor Steuern*	894 USD	986 USD	664 USD	-9 %
Operative Marge der Segmente vor Steuern*	15,0 Prozent	15,8 %	12,7 %	-84 Ba
Nettogewinn, ohne Belastungen und Gutschriften*	488 USD	587 USD	299 USD	-17 %
Verwässerter Gewinn je Aktie, ohne Belastungen und Gutschriften*	0,34 USD	0,41 USD	0,21 USD	-17 %
Umsatz nach Region				
International	4.632 USD	4.898 USD	4.211 USD	-5 %
Nordamerika	1.282	1.281	972	-
Sonstiges	48	46	40	n. a.
	5.962 USD	6.225 USD	5.223 USD	-4 %

*Es handelt sich hier um nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Abschnitten "Geschäftsbereiche" sowie "Zusätzliche Informationen".

n. a. = nicht aussagekräftig

(Angaben in Mio.)

Dreimonatszeitraum bis

Veränderung

	31. März 2022	31. Dez. 2021	31. März 2021	gegenüber Vorquartal
Umsatz nach Geschäftsbereich				
Digital & Integration	857 USD	889 USD	772 USD	-4 %
Reservoir Performance (Lagerstättenleistung)	1.210	1.287	1.002	-6 %
Well Construction (Bohrlochkonstruktion)	2.398	2.388	1.936	-
Production Systems (Produktionssysteme)	1.604	1.765	1.590	-9 %
Sonstiges	(107)	(104)	(77)	n. a.
	5.962 USD	6.225 USD	5.223 USD	-4 %
Betriebsergebnis vor Steuern nach Geschäftsbereich				
Digital & Integration	292 USD	335 USD	247 USD	-13 %
Reservoir Performance (Lagerstättenleistung)	160	200	102	-20 %
Well Construction (Bohrlochkonstruktion)	388	368	210	5 %
Production Systems (Produktionssysteme)	114	159	138	-28 %
Sonstiges	(60)	(76)	(33)	n. a.
	894 USD	986 USD	664 USD	-9 %
Betriebsmarge vor Steuern nach Geschäftsbereich				
Digital & Integration	34,0 %	37,7 %	32,0 %	-372 bps
Reservoir Performance (Lagerstättenleistung)	13,2 %	15,5 %	10,2 %	-232 bps
Well Construction (Bohrlochkonstruktion)	16,2 %	15,4 %	10,8 %	77 bps
Production Systems (Produktionssysteme)	7,1 %	9,0 %	8,7 %	-192 bps
Sonstiges	n. a.	n. a.	n. a.	n. a.
	15,0 Prozent	15,8 %	12,7 %	-84 Basispunkte

n. a. = nicht aussagekräftig

Der CEO von Schlumberger, Olivier Le Peuch, kommentierte: "Die Ergebnisse des ersten Quartals haben uns eindeutig auf den Weg gebracht, für das gesamte Jahr ein Umsatzwachstum im mittleren Zehnerbereich und ein weiteres Jahr mit einer deutlichen Gewinnsteigerung zu erreichen. Gegenüber dem Vorjahresquartal stieg der Umsatz um 14 %, der Gewinn pro Aktie - exklusive Aufwendungen und Gutschriften - um 62 % und die operative Marge vor Steuern des Segments um 229 Basispunkte (bps), angeführt von Well Construction und Reservoir Performance. Diese Resultate verdeutlichen, wie stark unsere Kerndienstleistungsbereiche sind, und zeigen, dass die Aktivitäten auf breiter Basis zunehmen und wir auch weiterhin eine verbesserte operative Hebelwirkung erreichen.

"Darüber hinaus markierte das Quartal den tragischen Beginn des Ukraine-Konflikts, der Anlass zu ernsthafter Sorge gibt. Aus diesem Grund haben wir lokale und globale Krisenmanagementteams eingerichtet, um auf die Krise und ihre Auswirkungen auf die Mitarbeiter, das Geschäft und unseren Betrieb zu reagieren. Zusätzlich zu den Maßnahmen, die wir ergriffen haben, um sicherzustellen, dass unsere Geschäftstätigkeit mit den sich entwickelnden Sanktionen konform ist, haben wir in diesem Quartal den Schritt unternommen, neue Investitionen und den Einsatz von Technologien für unsere Geschäftstätigkeit in Russland auf Eis zu legen. Wir drängen auf die Einstellung der Feindseligkeiten und hoffen, dass in der Ukraine und in der gesamten Region wieder Frieden einkehren wird.

Veränderte Trends in der Energielandschaft

"Parallel dazu zeichnet sich in der Energielandschaft eine Verlagerung des Fokus' ab, die den ohnehin

schon knappen Öl- und Gasmarkt noch weiter verschärft. Aufgrund der Verlagerung der Lieferströme aus Russland werden die weltweiten Investitionen in allen Regionen und in der ganzen Energie-Wertschöpfungskette zunehmen, um die Diversifizierung und Sicherheit der weltweiten Energieversorgung sicherzustellen.

"Der Zusammenfluss von erhöhten Rohstoffpreisen, nachfrageorientiertem Aktivitätenwachstum und Energiesicherheit führt zu einem der besten Ausblicke für die Energiedienstleistungsbranche der letzten Zeit, was die Marktgrundlagen für einen stärkeren und längeren mehrjährigen Aufschwung stärkt - sofern es keinen globalen wirtschaftlichen Rückschlag gibt.

"In diesem Zusammenhang war Energie für die Welt noch nie so wichtig wie heute. Schlumberger, das auf besondere Weise von den zunehmenden E&P-Aktivitäten und der digitalen Transformation profitiert, bietet das umfangreichste Technologieportfolio, um Kunden bei der Bereitstellung von diversifizierter, sauberer und günstiger Energie zu unterstützen.

Wachstum im ersten Quartal vor allem durch Well Construction und Reservoir Performance

"Das Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr nach Divisionen wurde angeführt von Well Construction und Reservoir Performance, unseren zentralen Dienstleistungsdivisionen, die beide um über 20 % wuchsen und damit das Wachstum der weltweiten Bohranlagenzahl überstiegen. Der Umsatz im Bereich Digital & Integration nahm um 11 % zu, während der Umsatz im Bereich Production Systems um 1 % zunahm. Unsere Hauptgeschäftsbereiche erzielten zweistellige Umsatzzuwächse bei Bohr-, Bewertungs-, Interventions- und Stimulationsdiensten, sowohl an Land als auch auf See. Bei Digital & Integration wurde das Wachstum durch starke digitale Verkäufe, höhere Lizenzverkäufe für Explorationsdaten und höhere Einnahmen aus "Asset Performance Solutions"-Projekten (APS) angetrieben. Das Wachstum von Production Systems wurde dagegen vorübergehend durch anhaltende Engpässe in der Lieferkette und in der Logistik gebremst, wodurch die Produktlieferungen geringer ausfielen als erwartet. Wir sind allerdings davon überzeugt, dass diese Einschränkungen mit der Zeit nachlassen werden, so dass der Auftragsbestand umgewandelt werden kann und sich das Umsatzwachstum bei Production Systems bis Ende 2022 beschleunigt.

"Auf geografischer Ebene war das Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahresquartal breit aufgestellt, wobei der internationale Umsatz um 10 % und der nordamerikanische Umsatz um 32 % stiegen. Das internationale Wachstum war in allen Bereichen breit gestreut und wurde von Lateinamerika angeführt, was durch höhere Bohrungen in Mexiko, Ecuador, Argentinien und Brasilien bedingt war. In Europa/GUS/Afrika war das Wachstum in erster Linie auf höhere Umsätze mit Produktionssystemen in der Türkei und auf verstärkte Explorationsbohrungen in Offshore-Afrika zurückzuführen - insbesondere in Angola, Namibia, Gabun und Kenia. Allerdings wurden diese Zuwächse teilweise durch Umsatzrückgänge in Russland und Zentralasien ausgeglichen. Die Umsätze im Nahen Osten und Asien nahmen aufgrund höherer Bohr-, Stimulations- und Interventionsaktivitäten in Katar, Irak, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Ägypten, Australien und in ganz Südostasien zu. In Nordamerika konnten wir bei den Bohr- und Fertigstellungstätigkeiten ein deutliches Wachstum verzeichnen, verbunden mit einem starken Beitrag unseres APS-Projekts in Kanada.

"Die operative Gewinnmarge vor Steuern des ersten Quartals ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen, was auf eine verbesserte operative Hebelwirkung aufgrund höherer Aktivitäten, einen vorteilhaften Offshore-Aktivitäten-Mix, eine stärkere Nutzung von Technologien und ein sich besseres globales Preismfeld zurückzuführen ist, das sich im Bereich Well Construction und Reservoir Performance weiterhin positiv entwickelt. Die Marge im Bereich Digital & Integration konnte weiter erhöht werden, während die Marge bei Production Systems durch Einschränkungen in der Lieferkette beeinträchtigt wurde.

"Der Umsatz des Quartals spiegelt in erster Linie den typischen saisonalen Rückgang der Aktivitäten in der nördlichen Hemisphäre wider, wobei der Rückgang in Europa/GUS/Afrika aufgrund der Abwertung des Rubels stärker ausgeprägt war, sowie die globalen Einschränkungen in der Lieferkette, die sich auf Production Systems auswirken. Im Gegensatz dazu blieben die Umsätze in Nordamerika und Lateinamerika im Vergleich zum Vorquartal im Wesentlichen unverändert. Nach Divisionen aufgeteilt lag der Umsatz im Bereich Well Construction leicht über dem des letzten Quartals, da die starke Bohraktivität in Nordamerika, Lateinamerika und dem Nahen Osten die saisonalen Rückgänge in Europa/GUS/Afrika und Asien mehr als kompensierte. Reservoir Performance, Production Systems und Digital & Integration hatten im Vergleich zum Vorquartal geringere Umsätze zu verzeichnen, was auf saisonale Rückgänge bei den Aktivitäten und Umsätzen zurückzuführen ist.

"Der Cashflow aus dem operativen Geschäft belief sich im ersten Quartal auf 131 Millionen USD, wobei der Aufbau des Betriebskapitals im ersten Quartal über dem üblichen Niveau lag und das erwartete Wachstum für das Jahr überstieg. Wir nehmen an, dass sich die Generierung von freiem Cashflow im Jahresverlauf

beschleunigen wird, im Einklang mit unserem historischen Trend, und wir erwarten nach wie vor eine zweistellige freie Cashflow-Marge auf Gesamtjahresbasis.

"Der Ausblick für das restliche Jahr - insbesondere für die zweite Jahreshälfte - sieht sehr gut aus, da sich sowohl kurz- als auch langzyklische Investitionen beschleunigen. Besonders hervorzuheben ist, dass eine Reihe von FIDs für langzyklische Entwicklungsprojekte genehmigt wurden, neue Verträge vergeben wurden, die Offshore-Explorationsbohrungen wieder in Gang gekommen sind und mehrere Kunden eine erhebliche Aufstockung ihrer Ausgabenpläne für dieses Jahr und die nächsten Jahre angekündigt haben.

"Infolgedessen sind wir der Meinung, dass eine verstärkte Aktivität - sowohl an Land als auch im Meer -, eine höhere technologische Akzeptanz und eine Preisdynamik das gleichzeitige Wachstum auf internationaler und nordamerikanischer Ebene fördern werden. Dadurch wird es im zweiten Quartal zu einem saisonalen Aufschwung kommen, gefolgt von einem deutlichen Wachstum in der zweiten Jahreshälfte, vor allem auf dem internationalen Markt.

"Vor diesem Hintergrund und ungeachtet der Unsicherheiten im Zusammenhang mit Russland sind wir der Ansicht, dass die derzeitige Marktdynamik es uns ermöglichen sollte, unsere Ziele für das Gesamtjahr aufrechtzuerhalten: ein Jahresumsatzwachstum im mittleren Zehnerbereich und bereinigte EBITDA-Margen, die am Jahresende um mindestens 200 Basispunkte über denen des vierten Quartals 2021 liegen. Unser positiver Ausblick reicht bis in das Jahr 2023 und darüber hinaus, da wir mit weiterem Marktwachstum in den kommenden Jahren rechnen. Da die Nachfrage weiter ansteigt und zusätzliche Investitionen zur Diversifizierung der Energieversorgung erfolgen, könnten die Dauer und das Ausmaß dieses Aufschwungs höher ausfallen als anfänglich angenommen, sofern es nicht zu einem Rückschlag bei der wirtschaftlichen Erholung kommt.

"Auf der Grundlage dieser bestärkenden Grundlagen haben wir die Entscheidung getroffen, mit einer 40-prozentigen Dividendenerhöhung eine zusätzliche Rendite für die Aktionäre zu schaffen. Durch die Entwicklung unserer Cashflows verfügen wir über die Flexibilität, unser Kapitalrückführungsprogramm zu beschleunigen und zugleich den Schuldenabbau in der Bilanz fortzusetzen und in den langfristigen Erfolg zu investieren.

"In dieser Zeit, in der die Energieversorgung der Welt eine Schlüsselrolle spielt, ist Schlumberger gut positioniert. Unsere überlegene Marktposition, unsere technologische Führungsposition und die Differenzierung in der Ausführung sind so ausgelegt, dass wir über den gesamten Zyklus hinweg ein erhebliches Renditepotenzial haben."

Sonstige Ereignisse

Am 21. April 2022 stimmte Schlumbergers Verwaltungsrat (Board of Directors) einer Erhöhung der vierteljährlichen Dividende von 0,125 USD je in Umlauf befindlicher Stammaktie um 40 % auf je 0,175 USD, beginnend mit der am 14. Juli 2022 an zum 1. Juni 2022 eingetragene Aktieninhaber zahlbaren Dividende.

Umsätze des ersten Quartals nach geografischer Region

(Angaben in Mio.)

	Dreimonatszeitraum bis			Veränderung	
	31. März 2022	31. Dez. 2021	31. März 2021	gegenüber Vorquartal	gegenüber Vorjahr
Nordamerika	1.282 USD	1.281 USD	972 USD	-	32 %
Lateinamerika	1.204	1.204	1.038	-	16 %
Europa/GUS/Afrika	1.404	1.587	1.256	-12 %	12 %
Nahost und Asien	2.024	2.107	1.917	-4 %	6 %
Ausbuchungen und Sonstiges	48	46	40	n. a.	n. a.
	5.962 USD	6.225 USD	5.223 USD	-4 %	14 %
International	4.632 USD	4.898 USD	4.211 USD	-5 %	10 %

Nordamerika	1.282 USD	1.281 USD	972 USD	-	32 %
-------------	-----------	-----------	---------	---	------

n. a. = nicht aussagekräftig

Nordamerika

Der Umsatz in Nordamerika in Höhe von 1,3 Mrd. USD blieb gegenüber dem Vorquartal im Grunde unverändert, da das Wachstum an Land durch den saisonbedingten Rückgang beim Verkauf von Lizenzen für Explorationsdaten und Produktionssysteme im Golf von Mexiko ausgeglichen wurde. Der Umsatz an Land wurde durch den Anstieg der Bohrungen in den USA und durch höhere APS-Umsätze in Kanada angetrieben.

Der Umsatz in Nordamerika stieg gegenüber dem Vorjahresquartal um 32 %. Das Wachstum umfasste Bohrungen und Fertigstellungen sowie einen starken Beitrag aus unserem APS-Projekt in Kanada.

International

Der Umsatz in Lateinamerika in Höhe von 1,2 Milliarden US-Dollar blieb verglichen mit dem Vorquartal konstant, da höhere APS-Umsätze in Ecuador und vermehrte Bohraktivitäten in Mexiko durch niedrigere Umsätze in Guyana, Brasilien und Argentinien infolge geringerer Bohr-, Interventions- und Fertigstellungsaktivitäten sowie geringerer Verkäufe von Produktionssystemen kompensiert wurden. Die höheren APS-Umsätze in Ecuador resultierten aus der Wiederaufnahme der Produktion nach den Pipeline-Störungen im vorangegangenen Quartal.

Der Umsatz stieg im Jahresvergleich um 16 % aufgrund höherer Bohraktivitäten in Mexiko, Ecuador, Argentinien und Brasilien.

Der Umsatz in der Region Europa/GUS/Afrika in Höhe von 1,4 Milliarden USD sank gegenüber dem Vorquartal um 12 %, was auf die saisonale Abnahme der Aktivitäten in allen Geschäftsbereichen und die Abwertung des Rubels zurückzuführen ist. Zum Teil wurde der Umsatzrückgang durch höhere Umsätze in Europa, insbesondere in der Türkei, aufgrund des gestiegenen Absatzes von Produktionssystemen kompensiert.

Gegenüber dem Vorjahr stieg der Umsatz um 12 %, vor allem aufgrund des höheren Absatzes von Produktionssystemen in der Türkei und höherer Explorationsbohrungen in Offshore-Afrika, insbesondere in Angola, Namibia, Gabun und Kenia. Allerdings wurden diese Zuwächse durch den Umsatzrückgang in der Region Russland und Zentralasien teilweise wieder ausgeglichen.

Der Umsatz in der Region Naher Osten & Asien in Höhe von 2,0 Mrd. USD ging im Vergleich zum Vorquartal um 4 % zurück, was durch saisonal bedingte geringere Aktivitäten in China, Südostasien und Australien in Verbindung mit einem geringeren Absatz von Produktionssystemen in Saudi-Arabien verursacht wurde. Teilweise wurde dieser Rückgang durch eine robuste Bohrtätigkeit im übrigen Nahen Osten, vor allem in den Vereinigten Arabischen Emiraten, ausgeglichen.

Im Vorjahresvergleich stiegen die Umsätze um 6 % aufgrund höherer Bohr-, Stimulations- und Interventionsaktivitäten bei neuen Projekten in Katar, Irak, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Ägypten sowie in Südostasien und Australien.

Ergebnisse des ersten Quartals nach Geschäftsbereich

Digital & Integration

	(Angaben in Mio.)			Veränderung	
	Dreimonatszeitraum bis			gegenüber Vorquartal gegenüber Vorjahr	
	31. März 2022	31. Dez. 2021	31. März 2021		
Umsatz					
International	631 USD	624 USD	610 USD	1 %	3 %
Nordamerika	225	263	161	-14 %	40 %
Sonstiges	1.				

n. a.

n. a.

	857 USD	889 USD	772 USD	-4 %	11 %
Betriebsgewinn vor Steuern	292 USD	335 USD	247 USD	-13 %	18 %
Betriebsmarge vor Steuern	34,0 %	37,7 %	32,0 %	-372 bps	201 Basispunkte
n. a. = nicht aussagekräftig					

Im Vergleich zum Vorjahr sanken die Umsätze im Bereich Digital & Integration um 4 % auf 857 Millionen USD, was auf den saisonal bedingten Rückgang der Verkäufe von Lizenzen für Digital- und Explorationsdaten, vor allem in Nordamerika und Europa/GUS/Afrika, zurückzuführen ist, der auf die üblichen Verkäufe zum Jahresende folgte. Zum Teil wurde dieser Rückgang durch einen starken Beitrag unserer APS-Projekte in Ecuador kompensiert, da die Produktion nach den Pipeline-Störungen im vorherigen Quartal wieder aufgenommen wurde.

Der Umsatz stieg im Jahresvergleich um 11 %, wobei das Wachstum in allen Bereichen durch starke digitale Verkäufe, höhere Lizenzverkäufe für Explorationsdaten und höhere Einnahmen aus APS-Projekten getragen wurde.

Die operative Marge vor Steuern des Geschäftsbereichs Digital & Integration von 34 % sank gegenüber dem Vorquartal um 372 Basispunkte, was durch die Auswirkungen der geringeren Verkäufe von Digital- und Explorationsdatenlizenzen verursacht wurde, die teilweise durch die verbesserte Rentabilität der APS-Projekte in Ecuador kompensiert wurden.

Die operative Marge vor Steuern stieg im Vorjahresvergleich um 201 Basispunkte, wobei die Verbesserung in allen Bereichen auf eine höhere Rentabilität in den Bereichen Digital, Explorationsdatenlizenzen und APS-Projekte, besonders in Kanada, zurückzuführen ist.

Reservoir Performance (Lagerstättenleistung)

	(Angaben in Mio.) Dreimonatszeitraum bis 31. März 2022 31. Dez. 2021 31. März 2021			Veränderung gegenüber Vorquartal gegenüber Vorjahr	
Umsatz					
International	1.105 USD	1.194 USD	922 USD	-7 %	20 %
Nordamerika	103	92	78	12 %	31 %
Sonstiges	2.	1.	2.	n. a.	n. a.
	1.210 USD	1.287 USD	1.002 USD	-6 %	21 %
Betriebsgewinn vor Steuern	160 US-Dollar	200 USD	102 USD	-20 %	56 %
Betriebsmarge vor Steuern	13,2 %	15,5 %	10,2 %	-232 bps	299 Basispunkte
n. a. = nicht aussagekräftig					

Der Umsatz von Reservoir Performance in Höhe von 1,2 Milliarden USD fiel im Vergleich zum Vorquartal um 6 %, was auf eine saisonale Verringerung der Aktivitäten, vor allem in der nördlichen Hemisphäre, sowie auf geringere Interventions- und Stimulationsaktivitäten in Lateinamerika zurückzuführen ist. Der Umsatz wurde auch durch den Wertverlust des Rubels beeinflusst. Teilweise kompensiert wurde der Rückgang durch starke Aktivitäten in Nordamerika und im Nahen Osten.

Im Vorjahresvergleich verzeichneten alle Regionen mit Ausnahme von Russland und Zentralasien ein zweistelliges Umsatzwachstum. Ein zweistelliges Wachstum wurde bei Evaluierungs-, Interventions- und Stimulationsdiensten sowohl an Land als auch offshore erzielt, wobei die Aktivitäten in Verbindung mit der Exploration in diesem Quartal zugenommen haben.

Die operative Marge vor Steuern von Reservoir Performance in Höhe von 13 % sank im Vergleich zum Vorquartal um 232 Basispunkte, was auf eine geringere Rentabilität aufgrund saisonal niedrigerer

Evaluierungs- und Stimulationsaktivitäten, vor allem in der nördlichen Hemisphäre, zurückzuführen ist - teilweise ausgeglichen durch eine verbesserte Rentabilität in Nordamerika.

Die operative Marge vor Steuern stieg im Vorjahresvergleich um 299 Basispunkte, da sich die Rentabilität der Evaluierungs- und Interventionsaktivitäten in allen Regionen mit Ausnahme von Russland und Zentralasien verbesserte.

Well Construction (Bohrlochkonstruktion)

	(Angaben in Mio.) Dreimonatszeitraum bis 31. März 2022 31. Dez. 2021 31. März 2021			Veränderung gegenüber Vorquartal gegenüber Vorjahr	
Umsatz					
International	1.865 USD	1.901 USD	1.577 USD	-2 %	18 %
Nordamerika	485	441	310	10 %	56 %
Sonstiges	48	46	49	n. a.	n. a.
	2.398 USD	2.388 USD	1.936 USD	-	24 %
Betriebsgewinn vor Steuern	388 USD	368 USD	210 USD	5 %	85 %
Betriebsmarge vor Steuern	16,2 %	15,4 %	10,8 %	77 bps	534 Basispunkte
n. a. = nicht aussagekräftig					

Der Umsatz des Bereichs Well Construction in Höhe von 2,4 Mrd. USD war im Vergleich zum Vorquartal etwas höher, was auf eine Zunahme der integrierten Bohraktivitäten und der Einnahmen aus Bohrspülungen zurückzuführen war, die teilweise durch geringere Verkäufe von Messungen und Bohrausrüstung ausgeglichen wurden. Die starke Bohraktivität in Nordamerika, Lateinamerika und dem Nahen Osten wurde zum Teil durch saisonale Einbußen in Europa/GUS/Afrika und Asien sowie durch die Auswirkungen der Abwertung des Rubels kompensiert.

Gegenüber dem Vorjahr verzeichneten alle Regionen mit Ausnahme von Russland und Zentralasien ein zweistelliges Umsatzwachstum. Sowohl an Land als auch im Offshore-Bereich wurden zweistellige Zuwächse bei Bohrspülungen, Messungen und integrierten Bohrungen verzeichnet.

Die operative Marge vor Steuern im Bereich Well Construction von 16 % wuchs gegenüber dem Vorquartal um 77 Basispunkte, was auf eine gesteigerte Rentabilität bei integrierten Bohrungen zurückzuführen ist, die alle Bereiche betraf, insbesondere in Nordamerika, Lateinamerika und im Nahen Osten. Teilweise wurde dies durch geringere Margen in der nördlichen Hemisphäre und in Asien aufgrund der Saisonalität kompensiert.

Die operative Marge vor Steuern stieg im Jahresvergleich um 534 Basispunkte, wobei sich die Rentabilität in den meisten Regionen in den Bereichen integriertes Bohren, Geräteverkauf und Messdienstleistungen verbesserte.

Production Systems (Produktionssysteme)

	(Angaben in Mio.) Dreimonatszeitraum bis 31. März 2022 31. Dez. 2021 31. März 2021			Veränderung gegenüber Vorquartal gegenüber Vorjahr	
Umsatz					
International	1.127 USD	1.278 USD	1.161 USD	-12 %	-3 %
Nordamerika	473	484	420	-2 %	13 %
Sonstiges	4	3	9	n. a.	n. a.

	1.604 USD	1.765 USD	1.590 USD	-9 %	1 %
Betriebsgewinn vor Steuern	114 USD	159 USD	138 USD	-28 %	-18 %
Betriebsmarge vor Steuern	7,1 %	9,0 %	8,7 %	-192 bps	-159 bps
n. a. = nicht aussagekräftig					

Gegenüber dem Vorquartal ging der Umsatz von Production Systems in Höhe von 1,6 Milliarden USD um 9 % zurück, was auf einen geringeren Absatz von Bohrlochproduktionssystemen in allen Bereichen und geringere Einnahmen aus Unterwasserprojekten zurückzuführen ist. Der Umsatz wurde zeitweise durch Engpässe in der Lieferkette und der Logistik beeinträchtigt, was dazu führte, dass die Produktlieferungen geringer ausfielen als geplant.

Das zweistellige Wachstum in Nordamerika und Europa & Afrika gegenüber dem Vorjahr ist auf neue Projekte zurückzuführen, während die Umsätze im Nahen Osten & Asien und in Lateinamerika aufgrund auslaufender Projekte und vorübergehender Engpässe in der Lieferkette rückläufig waren. Da diese Einschränkungen nach und nach abklingen und eine Umwandlung des Auftragsbestands möglich machen, wird sich das Umsatzwachstum bei Production Systems bis zum Ende des Jahres 2022 verstärken.

Die operative Marge vor Steuern sank mit 7 Prozent sequenziell um 192 bps und im Jahresvergleich um 159 bps. Der Margenrückgang resultierte vor allem aus einer geringeren Rentabilität bei den Bohrlochproduktionssystemen, die in erster Linie auf die Auswirkungen der globalen Lieferketten- und Logistikbeschränkungen zurückzuführen ist.

Eckpunkte des Quartals

Das Investitionsvolumen im Bereich der Öl- und Gasförderung steigt weiter an, da die Kunden von Schlumberger in die Lieferung zuverlässiger Energie investieren, um der steigenden und sich wandelnden Nachfrage gerecht zu werden. Kunden weltweit kündigen neue Projekte an und erweitern bestehende Entwicklungen, und Schlumberger wird immer häufiger für seine Leistung bei der Ausführung und seine innovative Technologie ausgewählt, die den Erfolg der Kunden steigert. Ausgewählte Auszeichnungen in diesem Quartal umfassen:

- bp vergab einen Dreijahresvertrag für umfassende Dienstleistungen auf sechs Bohrsinseln, die vor der Küste Aserbaidschans betrieben werden, an Schlumberger. Der Vertrag beinhaltet die Bereiche Bohren und Messen, Bohrspülungen, Zementierung, Bohrer und Schlammprotokollierung - einschließlich der Arbeiten an anspruchsvollen Hochdruck-Tiefwasser-Gasbohrungen im Shah Deniz-Feld. Beide Unternehmen arbeiteten eng miteinander zusammen, um die effizientesten technischen Lösungen zu entwickeln, die durch innovative Betriebs- und Geschäftsmodelle unterstützt werden, um die Gesamtbetriebskosten für bp erheblich zu reduzieren. Der Vertrag wird im zweiten Quartal 2022 wirksam werden.

- Saudi Aramco erteilte Schlumberger einen Großauftrag für integrierte Bohr- und Bohrlochkonstruktionsleistungen in einem Gasbohrprojekt. Der integrierte Projektumfang umfasst Bohranlagen, Technologien und Dienstleistungen wie Bohrkronen, Messung und Aufzeichnung während des Bohrvorgangs (MWD und LWD), Bohrspülungen, Zementierung und Fertigstellung von Bohrlöchern. Schlumberger wird digitale Lösungen zur Verbesserung der integrierten Bohrleistung einsetzen – unter anderem die DrillOps*-Lösung zur zielgenauen Ausführung von Bohrlöchern, die Datenanalyse, Lernsysteme und Automatisierung zur Ausführung eines digitalen Bohrplans nutzt, um die Effizienz, Konsistenz und Leistung von Bohrungen zu steigern.

- BOE Exploration & Production LLC beauftragte Schlumberger mit mehreren Arbeiten im Golf von Mexiko. Zu den Aufträgen gehören die Lieferung von Dienstleistungen und Ausrüstung für Hochdruck-Hochtemperatur-Bohrungen (high-pressure, high-temperature, HPHT) im Rahmen des Erschließungsprojekts Shenandoah Phase I sowie die Lieferung fortschrittlicher Armaturentechnologie – GeoGuard* Hochleistungs-Tiefwasser-Sicherheitsventile – für das Projekt. Im Rahmen der Shenandoah-Bohrungen werden wir unsere Fähigkeiten und Technologien einbringen, um den Wert der Erschließung der unteren tertiären Formation zu maximieren, die aus Hochdruckreservoir besteht. Schlumberger wird seine langjährige technische Erfahrung und führende HPHT-Technologie in das Projekt einbringen und mit dem Betreiber zusammenarbeiten. Der Beginn der Bohrungen ist für 2022 anberaumt.

- Schlumberger hat Verträge mit ENI über den Bau von Bohrungen für Infill-Erschließungskampagnen in Nordamerika geschlossen, die im April 2022 anlaufen sollen. Die Kampagnen decken zahlreiche Onshore- und Offshore-Bohrungen ab, darunter auch mehrere Tiefseebohrungen, bei denen Richtbohr- und

Zementierungsdienste von Schlumberger eingesetzt werden sollen. Zu den Schlüsseltechnologien der ENI-Kampagnen während der Bohrphase zählen die rotierenden, steuerbaren Systeme PowerDrive Xcel* und PowerDrive Orbit* zur Ausführung anspruchsvoller 3D-Trajektorien und Bohrungen mit großen Winkeln sowie der digital vernetzte Service Performance Live* zur Verbesserung der Betriebseffizienz bei gleichzeitiger Reduzierung des HSE-Risikos und der CO2-Bilanz.

- TotalEnergies erteilte Schlumberger einen umfassenden Auftrag über Bohr-, Fertigstellungs- und Produktionsdienstleistungen für die Tilenga-Onshore-Ölförderung in Uganda. Der Vertragsumfang beinhaltet die Bereitstellung von Richtungsbohrdiensten, Fertigstellungen im oberen Bereich, Fertigstellungen im unteren Bereich, künstliche Hebelösungen und Bohrlochköpfe für die Tilenga-Ölförderung mit sechs Feldern und bis zu 426 Bohrungen, die über 31 Bohrlochfelder erschlossen werden.

- In Nordafrika wurde Schlumberger mit einem Dreijahresvertrag über Explorations- und Produktionsdienstleistungen im Wert von mehr als 200 Mio. USD beauftragt. Zum Vertragsumfang gehören Wireline-, Coiled-Tubing-, Bohrlochtest-, Slickline-, Hydraulic-Fracturing- und Stimulationsdienste. Schlumberger wird einen Ansatz verfolgen, der auf das jeweilige Gebiet zugeschnitten ist, und eine Kombination von Technologien und Lösungen für die ganze Region entwickeln und einsetzen, um den Erfolg der Exploration zu unterstützen und die Produktionsleistung der bestehenden Anlagen zu steigern.

- Die Kuwait Oil Company (KOC) erteilte Schlumberger einen siebenjährigen Vertrag über mehr als 400 Installationen von Exzentrerschneckenpumpen (progressing cavity pump, PCP) und Dienstleistungen. Zum Vertragsumfang gehören die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von PCPs, die sich optimal zur Steigerung der Produktion aus den reifen Schwerölanlagen von KOC eignen. Gemäß dem Vertrag wird Schlumberger auch eine einzige, umfassende Automatisierungslösung für die Fernüberwachung und -wartung von PCPs an bestehenden Bohrlöchern zur Verfügung stellen, mit der auch neue Bohrlöcher mühelos hinzugefügt werden können. Diese digitale Lösung wird die PCP-Leistung und die betriebliche Effizienz von KOC für diese Anlagen verbessern. Die Arbeiten begannen im zweiten Quartal 2022.

Die digitale Akzeptanz in der gesamten Branche nimmt weiter an Fahrt auf und verändert die Art und Weise, wie Kunden auf ihre Daten zugreifen und sie nutzen, wie sie ihre Arbeitsabläufe optimieren oder neue schaffen und wie sie Daten nutzen, um Entscheidungen zu treffen, die die Leistung im Feld steigern. Die Kunden übernehmen unsere branchenführende digitale Plattform und Edge-Lösungen im Feld, um neue Herausforderungen zu lösen und die betriebliche Leistung zu verbessern. Beispiele aus dem Quartal:

- ConocoPhillips beauftragte Schlumberger mit dem Einsatz seiner unternehmensweiten, cloudbasierten DELFI*-Umgebung für kognitive E&P. ConocoPhillips wird die digitalen Lösungen von Schlumberger nutzen, die durch die DELFI-Umgebung ermöglicht werden, um seine Reservoir-Engineering-Modelle, Daten und Arbeitsabläufe in die Cloud zu bringen. Nach Abschluss der Integration werden die Lagerstätteningenieure von ConocoPhillips Zugang zu Cloud-basierten, hochleistungsfähigen Rechenressourcen in der DELFI-Umgebung sowie zu den Lagerstätten-Engineering-Lösungen von Schlumberger haben – einschließlich der Petrel*-E&P-Softwareplattform Petrel Reservoir Engineering, dem hochauflösenden Lagerstättensimulator INTERSECT* und dem branchenüblichen Lagerstättensimulator ECLIPSE*.

- PETRONAS unterzeichnete in Malaysia eine Absichtserklärung (Memorandum of Understanding, MOU) mit Schlumberger, um gemeinsam Möglichkeiten in den Bereichen Nachhaltigkeit, digitale Technologien und Internet der Dinge (IoT) sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte zu untersuchen. PETRONAS und Schlumberger werden im Rahmen der Absichtserklärung wichtige Nachhaltigkeitsinitiativen ins Leben rufen, wie die Einrichtung eines Kompetenzzentrums für Kohlenstoffabscheidung und -speicherung (Carbon Capture and Storage, CCS), das CO2-Abtrennungstechnologien, ein Programm zur Kompetenzentwicklung, Emissionsmanagement und ein cloudbasiertes Repository für Daten zur Kohlenstoffspeicherung umfassen wird. Diese Zusammenarbeit steht in Übereinstimmung mit den Bemühungen von PETRONAS, Malaysia zu einem bedeutenden Zentrum für CCS-Lösungen in der Region zu machen. PETRONAS wird die Fähigkeiten von Schlumberger für die Entwicklung zuverlässiger, sicherer und einsatzbereiter Technologien nutzen, die den Kohlenstoff-Fußabdruck in seinen vorgelagerten Betrieben reduzieren und gleichzeitig einen Fähigkeitsrahmen und ein effizientes Datenmanagement entwickeln. PETRONAS ergreift gezielte Maßnahmen zum Aufbau eines widerstandsfähigen und nachhaltigen Portfolios, um den Übergang zu kohlenstoffarmen Energiequellen zu fördern.

- Schlumberger hat heute sein Netzwerk INNOVATION FACTORI mit der Eröffnung eines neuen Zentrums in Houston, Texas, erweitert – das erste Zentrum von INNOVATION FACTORI in Nordamerika. Durch die INNOVATION FACTORI können Kunden vielversprechende Konzepte in vollständig entwickelte, unternehmensweite KI- und digitale Lösungen umwandeln, die den Höchstwert aus den verfügbaren Daten herausholen. Die Kunden profitieren von einem agilen Ansatz, indem sie die kognitive E&P-Umgebung DELFI* nutzen, die sich nahtlos in die Agora*-KI- und IoT-Edge-Lösung integriert. Kunden haben außerdem Zugriff auf eine leistungsstarke Plattform für maschinelles Lernen mit beispiellosen KI-Fähigkeiten durch die Partnerschaft von Schlumberger mit Dataiku. Gemeinsam mit Dataiku ermöglicht Schlumberger den Kunden

die Nutzung einer einzelnen, zentralisierten Plattform für den Entwurf, den Einsatz, die Steuerung und die Verwaltung von KI- und Analyseanwendungen – damit können auch Laien mit wenig bis gar keinen Programmierkenntnissen KI-Lösungen entwickeln.

- Die Sirte Oil Company (SOC) in Libyen hat mit Agora-Edge-AI und IoT-Lösungen mit der Digitalisierung des Betriebs begonnen, mit dem Ziel, die Produktion und die Zuverlässigkeit der elektrischen Tauchpumpen (electric submersible pump, ESP) zu steigern. SOC nutzt eine sichere Satellitenverbindung und Solarenergie im abgelegenen Al-Khair-Feld, um die Produktion zu verbessern und das erste von mehreren Bohrlöchern zu überwachen, wobei weitere Installationen für 2022 geplant sind. Durch die erstmals durchgeführte Implementierung einer prädiktiven ESP-Leistungsanwendung in Kombination mit KI-gesteuerter Videoanalyse, die über Agora-Lösungen am Bohrloch eingesetzt wird, werden die Produktion und die Sicherheit am Standort verbessert und die Anzahl der erforderlichen Besuche am Bohrloch um über 90 % reduziert. Mithilfe von KI-gestützter digitaler Bildverarbeitung und Agora-Lösungen wird SOC weitere Informationen von analogen Messgeräten an nachfolgenden Bohrlöchern aus der Ferne erfassen.

Schlumberger hat im Laufe des Quartals mehrere neue Technologien eingeführt und Auszeichnungen für branchenführende Innovationen erhalten. Kunden setzen unsere Transition Technologies* und digitalen Lösungen ein, um die Betriebsleistung zu verbessern und den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

- Ensign Natural Resources konnte im Eagle Ford Shale durch den Einsatz von Vx-Spectra*-Oberflächen-Multiphasen-Durchflussmessgeräten die Investitionskosten für neue Bohrungen und die Emissionen von Bohrlöchern verringern. Vorher benutzte Ensign einen Dreiphasen-Separator für die Produktionsüberwachung an jedem Bohrloch. Durch den Einsatz von Vx-Spectra-Durchflussmessgeräten – die ohne die Notwendigkeit einer Trennung der Produktionskomponenten messen – kann Ensign nun einen einzigen Testseparator pro Bohrlochfeld und ein Vx-Spectra-Durchflussmessgerät für die Echtzeitüberwachung der Leistung einzelner Bohrlöcher verwenden. Die Investitionskosten konnten durch die Verringerung der Anzahl der erforderlichen Abscheider reduziert werden, was zu einer Senkung der Bohrlochemissionen um 75 % führte.

- Im Januar 2022 wurde in Kuwait die weltweit erste Implementierung einer intelligenten 6-in-Ora*-Drahtplattform für Formationstests mit einer 3D-fokussierten Radialsonde auf einer Tiefbohranlage in einer Tiefe von 16.100 Fuß durchgeführt, was die allererste Probenahme im Bohrloch in einer dichten Gaslagerstätte im Jura möglich machte. Die Implementierung durch KOC bot eine hervorragende Gelegenheit, die Technologieführerschaft von Schlumberger zu beweisen, und die Ora-Plattform erlaubte eine Vervierfachung der Probenahmefeffizienz in einem der komplexesten Reservoirs in Kuwait. Diese Maßnahme reduzierte den CO₂-Fußabdruck von KOC durch den Einsatz einer unserer Übergangstechnologien und machte den Weg frei für weitere Einsätze zur Verwirklichung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Visionen (ESG) von KOC.

- Schlumberger-Technologien wurden auf der Offshore Technology Conference (OTC), der führenden Veranstaltung der Branche zur Förderung wissenschaftlicher und technischer Kenntnisse über Offshore-Ressourcen und Umweltfragen, mehrfach geehrt. ReSOLVE iX*, der intelligente extreme Wireline-Interventionsservice, und Autonomous Directional Drilling haben jeweils einen „Spotlight on New Technology® Award“ der OTC 2022 gewonnen, mit dem Unternehmen ausgezeichnet werden, die die Zukunft der Offshore-Energie durch technologischen Fortschritt und Innovation revolutionieren. Des Weiteren wurden ProdOps*, eine abgestimmte Lösung für den Produktionsbetrieb, und Optiq Seismic*, eine faseroptische Lösung für die Bohrlochseismik, mit je einem Spotlight on New Technology Award der OTC Asia 2022 ausgezeichnet. Alle diese Technologien werden von Kunden zur Verbesserung der betrieblichen Leistung eingesetzt.

Der Wachstumszyklus gewinnt weiter an Fahrt, da die Kunden zunehmend Investitionen tätigen, um neue Vorkommen zu finden und auf den Markt zu bringen. Die Bohrlochkonstruktion ist ein wichtiger Teil dieses Prozesses, und Schlumberger führt weiterhin Technologien ein, die nicht nur die Effizienz der Bohrlochkonstruktion verbessern, sondern auch ein tieferes Verständnis der Reservoirs vermitteln, wodurch die Kunden mehr Wert schaffen können. Highlights der Bohrtechnologie im Quartal:

- Schlumberger kündigte die Einführung des GeoSphere-360*-3D-Reservoir-Mapping-while-Drilling-Service an, der fortschrittliche Cloud- und digitale Lösungen einsetzt, um 3D-Profilen von Reservoir-Objekten in Echtzeit zu erstellen. Kunden, die den GeoSphere-360-3D-Service nutzen, können nun mit größerer Sicherheit und größerem Vertrauen weniger und qualitativ hochwertigere Bohrungen durchführen, die Erträge aus komplexen Lagerstätten verbessern und die Kohlenstoffintensität der Feldentwicklung verringern. Die 3D-Lagerstättenkartierung während des Bohrens identifiziert – im Gegensatz zu herkömmlichen Technologien – Fluidkörper und Verwerfungen im Maßstab der Lagerstätte, was in der Branche einzigartig ist.

- In der Nordsee nutzte Equinor den neuen Schlumberger-GeoSphere-360-3D-Service, um ein vollständiges

3D-Strukturverständnis eines wichtigen Abschnitts einer Bohrung zu bekommen, was zur Lieferung von fast 100 m zusätzlichem Nettolohnintervall führte. Die Erkenntnisse des GeoSphere-360-3D-Service über den Untergrund erlaubten es Equinor, die Bohrung in einem hohen Winkel zu platzieren, sodass die gesamte Kohlenwasserstoffgewinnung optimiert werden konnte. Dank der Geosteering-Unterstützung vom oberen Teil der Lagerstätte bis zum Hauptabschnitt des horizontalen Intervalls entschied sich Equinor, die Bohrung in der Nutzzone der Lagerstätte zu verlängern, was die Wirtschaftlichkeit des Projekts steigerte.

In unserer Branche muss die Nachhaltigkeit in den Betrieben vorangetrieben werden, sodass die Auswirkungen auf die Umwelt verringert werden und zugleich ein Beitrag zur Stabilität der globalen Energieversorgung geleistet wird. Schlumberger wird auch weiterhin Technologien entwickeln und anwenden, um zum einen die Emissionen aus dem Betrieb der Kunden zu senken und zum anderen die Erzeugung sauberer Energie auf der ganzen Welt zu fördern.

- Im Laufe des Quartals startete das Unternehmen offiziell den Geschäftsbereich Schlumberger End-to-End Emissions Solutions (SEES), was ein umfassendes Angebot an Dienstleistungen und Spitzentechnologien bereitstellt, die entwickelt wurden, um Betreibern eine zuverlässige und skalierbare Lösung für die Messung, Überwachung, Berichterstattung und schließlich die Beseitigung von Emissionen aus Methan- und routinemäßigen Abfackelungen in ihrem Betrieb zu bieten. Methan- und Abfackel-Emissionen machen derzeit mehr als 60 % der direkten – oder Scope 1 und 2 – Treibhausgasemissionen (THG) der Betreiber aus. SEES bietet einen ganzheitlichen Ansatz, der es Betreibern ermöglicht, eine erfolgreiche Strategie zur Eliminierung von Methanemissionen zu entwickeln. Der Ansatz ermöglicht es Kunden, zu planen, messen und handeln, und durch die erste digitale Plattform der Branche für Methanemissionen zu handeln, die in der Umgebung DELFI* zugänglich ist, um den Betreibern einen ganzheitlichen und differenzierten Weg zur Erreichung ihrer Klimaschutzziele zu bieten.

- Schlumberger hat in Deutschland eine erfolgreiche Stimulation einer horizontalen geothermischen Bohrung für die Ruhr-Universität Bochum vorgenommen und damit ein Modell für die Verjüngung von geothermischen Bohrungen in ganz Deutschland und darüber hinaus entwickelt, während gleichzeitig die höchsten Umweltstandards eingehalten werden. In diesem komplexen Hochtemperatur-Reservoir waren bisherige Behandlungsmethoden erfolglos. Mithilfe der Kinetix*-Software für die Stimulierung und Förderung wurde eine Behandlung geplant, die mit dem integrierten Fertigstellungsservice BroadBand Precision* durchgeführt wurde, einschließlich einer maßgeschneiderten Formulierung der schertoleranten Hochtemperatur-Fracturingflüssigkeit ThermaFRAC*. Diese Lösung unterstützte die Projektgenehmigung durch das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU Bayern) und das Bergamt Südbayern durch die Einhaltung der strengen Umweltauflagen in Deutschland. Dieses Verfahren kann weltweit zur Erneuerung der Produktivität von geothermischen Bohrungen eingesetzt werden.

- Veitur Utilities PLC erteilte Schlumberger einen Direktauftrag für drei elektrische Hochtemperatur-Tauchpumpen REDA* zur Installation in geothermischen Wasserbrunnen in und um Reykjavik, Island. Dieser Auftrag resultiert aus einer früheren Schlumberger-Installation im Jahr 2020, bei der eine REDA-Pumpe als Ersatz für eine Rohrschachtpumpe (lineshaft pump, LSP) in den Fernwärmebrunnen von Veitur installiert wurde. Im Vergleich zu LSPs, die für geothermische Anwendungen typisch sind, kann das Schlumberger-Elektrofilter in Umgebungen mit höheren Temperaturen, größeren Tiefen und größeren Abweichungen von der Vertikalen arbeiten. Die REDA-Pumpe erzeugt größere Fördermengen, ohne dass eine zusätzliche Kühlung notwendig ist, was den Energieverbrauch reduziert und zugleich die steigende Nachfrage nach Wärme im Fernwärmenetz deckt.

- Ballance Agri-Nutrients Ltd. in Neuseeland beauftragte Schlumberger mit der Nutzung der Symmetry*-Prozesssoftwareplattform, um einen digitalen Zwilling der Kapuni-Ammoniak-Harnstoff-Anlage zu schaffen und eine maßgeschneiderte thermodynamische Simulation zur Steigerung der Anlagenleistung zu verwenden. Die Thermodynamik-Engine der Symmetry-Plattform zusammen mit maßgeschneiderten Tools für die Modellierung von Harnstoff wird es Ballance ermöglichen, diese Anlage mit einem Betrieb für erneuerbare Energien zu verbinden, der nicht nur grünes Ammoniak und Harnstoff für die Landwirtschaft erzeugt, sondern auch grünen Wasserstoff für Kraftstoffe liefert.

FINANZÜBERSICHT

Zusammengefasste konsolidierte Gewinnrechnung

Siehe Originalmeldung: <https://www.businesswire.de/news/de/20220420006026/de>

Zusammengefasste konsolidierte Bilanz

Siehe Originalmeldung: <https://www.businesswire.de/news/de/20220420006026/de>

Liquidität

Siehe Originalmeldung: <https://www.businesswire.de/news/de/20220420006026/de>

Belastungen und Gutschriften

Zusätzlich zu den Finanzergebnissen, die in Übereinstimmung mit den in den USA allgemein anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung (Generally Accepted Accounting Principles, GAAP) ermittelt wurden, umfasst dieser Ergebnisbericht zum ersten Quartal 2022 auch nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen (gemäß Definition nach Verordnung G der US-Börsenaufsichtsbehörde SEC). Zusätzlich zu den unter „Liquidität“ erwähnten nicht GAAP-konformen Finanzmaßnahmen sind das Nettoeinkommen ohne Belastungen und Gutschriften sowie davon abgeleitete Messwerte (einschließlich verwässerter Gewinn je Aktie ohne Belastungen und Gutschriften, Nettogewinn/(-verlust) von Schlumberger ohne Belastungen und Gutschriften, effektiver Steuersatz ohne Belastungen und Gutschriften und bereinigtes EBITDA) nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen. Die Geschäftsführung ist Ansicht, dass der Ausschluss von Belastungen und Gutschriften von diesen Finanzkennzahlen die Möglichkeit bietet, die Geschäftstätigkeit von Schlumberger im Vergleich zwischen den einzelnen Perioden effektiver zu bewerten und geschäftliche Trends zu identifizieren, die andernfalls durch die ausgeschlossenen Posten überdeckt würden. Diese Kennzahlen werden von der Unternehmensleitung auch als Leistungsindikatoren zur Festlegung bestimmter Leistungsvergütungen genutzt. Die vorstehenden nicht GAAP-konformen Kennzahlen sollten als Ergänzung zu anderen Finanzkennzahlen oder Leistungsindikatoren angesehen werden, die in Übereinstimmung mit GAAP erstellt werden, und dürfen keinesfalls als Ersatz dafür oder als jenen überlegen erachtet werden. Nachfolgend dargestellt ist eine Abstimmung bestimmter dieser nicht GAAP-konformen Kennzahlen mit den vergleichbaren GAAP-Kennzahlen. Eine Abstimmung des bereinigten EBITDA mit der vergleichbaren GAAP-Kennzahl finden Sie im Abschnitt „Ergänzende Informationen“ (Frage 9).

Siehe Originalmeldung: <https://www.businesswire.de/news/de/20220420006026/de>

Geschäftsbereiche

Siehe Originalmeldung: <https://www.businesswire.de/news/de/20220420006026/de>

Ergänzende Informationen

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

1) Was sind die Erwartungen bezüglich Investitionsausgaben für das Gesamtjahr 2022?

Die Investitionsausgaben (bestehend aus Capex-, Multiclient- und APS-Investitionen) für das Gesamtjahr 2022 werden sich voraussichtlich auf etwa 1,9–2,0 Mrd. USD belaufen. Die Investitionsausgaben lagen 2021 bei 1,7 Mrd. USD.

2) Wie hoch waren der Cashflow aus laufenden Geschäftstätigkeiten und der freie Cashflow für das erste Quartal 2022?

Im ersten Quartal 2022 belief sich der operative Cashflow auf 131 Millionen USD und der freie Cashflow auf -381 Millionen USD, was auf den für das erste Quartal typischen Aufbau von Betriebskapital im Vorfeld des für das Jahr geplanten Wachstums zurückzuführen ist.

3) Was ist in „Zinsen und sonstige Erträge“ für das erste Quartal 2022 enthalten?

Die „Zinsen und sonstigen Erträge“ für das erste Quartal 2022 beliefen sich auf 50 Mio. USD. Diese setzten sich zusammen aus einem Gewinn aus dem Verkauf von 7,2 Millionen Aktien von Liberty Oilfield Services (Liberty) in Höhe von 26 Mio. USD (siehe Frage 11), Zinserträgen in Höhe von 14 Mio. USD und Erträgen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen in Höhe von 10 Mio. USD.

4) Welche Änderungen der Zinserträge und Zinsaufwendungen sind für das erste Quartal 2022 auszuweisen?

Die Zinserträge von 14 Millionen USD für das erste Quartal 2022 waren gegenüber dem Vorquartal um 1 Millionen USD niedriger. Die Zinsaufwendungen in Höhe von 123 Millionen USD sanken gegenüber dem Vorjahresquartal um 4 Millionen.

5) Was ist der Unterschied zwischen dem konsolidierten Einkommen von Schlumberger vor Steuern und

dem Betriebsgewinn der Segmente vor Steuern?

Der Unterschied besteht aus Posten, die sich auf den Konzern beziehen, Belastungen und Gutschriften, Zinserträgen und -aufwendungen, die nicht bestimmten Segmenten zugeordnet sind, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen, Abschreibungen im Zusammenhang mit bestimmten immateriellen Vermögenswerten sowie gewissen zentral verwalteten Initiativen und sonstigen betriebsfremden Posten.

6) Was war der effektive Steuersatz (Effective Tax Rate, ETR) für das erste Quartal 2022?

Die ETR für das erste Quartal 2022 betrug bei einer Kalkulation in Übereinstimmung mit GAAP 18,4 % im Vergleich zu 19,1 % für das vierte Quartal 2021. Der effektive Steuersatz für das erste Quartal 2022 ohne Belastungen und Gutschriften betrug 18,6 %, im Vergleich zu 19,0 % für das vierte Quartal 2021.

7) Wie viele Stammaktien waren zum 31. März 2022 im Umlauf, und wie veränderte sich diese Zahl gegenüber dem Ende des vorigen Quartals?

Zum 31. März 2022 befanden sich 1,413 Mrd. Stammaktien und zum 31. Dezember 2021 1,403 Mrd. Stammaktien im Umlauf.

Siehe Originalmeldung: <https://www.businesswire.de/news/de/20220420006026/de>

8) Was war das gewichtete Mittel der im Umlauf befindlichen Aktien während des ersten Quartals 2022 und während des vierten Quartals 2021? Wie kann dies mit der durchschnittlichen Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien bei angenommener Verwässerung, die zur Berechnung der verwässerten Erträge je Aktie verwendet wird, abgeglichen werden?

Das gewichtete Mittel der im Umlauf befindlichen Aktien belief sich während des ersten Quartals 2022 auf 1,412 Mrd. und während des vierten Quartals 2021 auf 1,403 Mrd. Im Folgenden wird eine Überleitung des gewichteten Mittels der im Umlauf befindlichen Aktien auf das gewichtete Mittel der im Umlauf befindlichen Aktien unter der Annahme einer Verwässerung, das für die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie verwendet wird, vorgenommen.

Siehe Originalmeldung: <https://www.businesswire.de/news/de/20220420006026/de>

9) Wie hoch war das bereinigte EBITDA von Schlumberger im ersten Quartal 2022, im vierten Quartal 2021 und im ersten Quartal 2021?

Das bereinigte EBITDA von Schlumberger belief sich im ersten Quartal 2022 auf 1,254 Mrd. USD, im vierten Quartal 2021 auf 1,381 Mrd. USD und im ersten Quartal 2021 auf 1,049 Mrd. USD und wurde wie folgt berechnet:

Siehe Originalmeldung: <https://www.businesswire.de/news/de/20220420006026/de>

Das bereinigte EBITDA stellt den Gewinn vor Steuern ohne Gebühren & Kredite, Abschreibungen und Amortisation, Zinsaufwendungen und Zinserträge dar. Das Management ist der Ansicht, dass das bereinigte EBITDA eine wichtige Rentabilitätskennzahl für Schlumberger ist und dass es Investoren und dem Management ermöglicht, das operative Geschäft von Schlumberger pro Zeitraum effizienter zu bewerten und Betriebstrends zu erkennen, die andernfalls verdeckt werden könnten. Das bereinigte EBITDA wird vom Management auch als Leistungsmaß zur Bestimmung bestimmter Anreizvergütungen verwendet. Das bereinigte EBITDA sollte zusätzlich zu und nicht als Ersatz für andere finanzielle Leistungsmaßstäbe, die gemäß GAAP erstellt wurden, oder Letzteren gegenüber gar als überlegen betrachtet werden.

10 Aus welchen Komponenten setzen sich die Ausgaben für Wertminderungen und Abschreibungen im ersten Quartal 2022, im vierten Quartal 2021 und im ersten Quartal 2021 zusammen?

Die Komponenten der Ausgaben für Wertminderungen und Abschreibungen für das erste Quartal 2022, das vierte Quartal 2021 und das erste Quartal 2021 waren wie folgt:

Siehe Originalmeldung: <https://www.businesswire.de/news/de/20220420006026/de>

11) Mit welchen Komponenten standen die im ersten Quartal 2022 verzeichneten Gutschriften vor Steuern in Höhe von 26 Mio. USD im Zusammenhang?

Im ersten Quartal 2022 veräußerte Schlumberger 7,2 Millionen seiner Aktien an Liberty und erhielt dafür einen Erlös von 84 Mio. USD. Als Ergebnis dieser Transaktion verbuchte Schlumberger einen Gewinn in Höhe von 26 Mio. USD. Dieser Gewinn wird unter Zinsen und sonstige Erträge in der verkürzten

konsolidierten Gewinn-und-Verlust-Rechnung ausgewiesen. Zum 31. März 2022 hatte Schlumberger eine 27-prozentige Beteiligung an Liberty.

Über Schlumberger

[Schlumberger](#) (SLB: NYSE) ist ein Technologieunternehmen, das in Partnerschaft mit Kunden Energiequellen erschließt. Unsere Mitarbeiter*innen, die über 160 Nationalitäten repräsentieren, bieten führende digitale Lösungen und setzen innovative Technologien ein, um Leistung und Nachhaltigkeit für die globale Energiebranche zu ermöglichen. Mit Fachkompetenz in mehr als 120 Ländern kooperieren wir bei der Entwicklung von Technologien, die den Zugang zu Energie zum Nutzen aller ermöglichen.

Erfahren Sie mehr unter www.slb.com

*Marke von Schlumberger oder einem Schlumberger-Unternehmen. Andere Firmen-, Produkt- und Dienstleistungsnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Informationen zur Telefonkonferenz

Schlumberger veranstaltet am Freitag, den 22. April 2022 eine Telefonkonferenz zur Besprechung der Pressemitteilung zum Ergebnisbericht und der Geschäftsprognosen. Die Telefonkonferenz beginnt um 9:30 Uhr Eastern Time bzw. 15.30 Uhr MEZ. Um an dieser öffentlich zugänglichen Konferenz teilzunehmen, rufen Sie bitte ungefähr zehn Minuten vor Beginn die Konferenzzentrale an, entweder unter +1 (844) 721-7241 für Anrufe aus Nordamerika oder unter +1 (409) 207-6955 für Anrufe von außerhalb Nordamerikas, und geben Sie den Zugangscode 8858313 ein. Nach dem Ende der Telefonkonferenz steht Ihnen bis zum 22. Mai 2022 eine Wiederholung zur Verfügung. Wählen Sie dazu bitte +1 (866) 207 1041 für Anrufe aus Nordamerika oder +1 (402) 970 0847 für Anrufe von außerhalb Nordamerikas, und geben Sie den Zugangscode 9031593 ein. Gleichzeitig zur Telefonkonferenz wird unter www.slb.com/irwebcast ein Webcast zum Mithören angeboten. Ferner steht Ihnen auf derselben Website bis zum 22. Mai 2022 eine Wiederholung des Webcasts zur Verfügung.

Kontakte

Ansprechpartner Anlegerpflege:

Ndubuisi Maduemezia – Vorstand für Anlegerpflege, Schlumberger Limited

Joy V. Domingo – Leiterin Anlegerpflege, Schlumberger Limited

Büro +1 (713) 375-3535

investor-relations@slb.com

Ansprechpartner Medien:

Josh Byerly, Vice President of Communications, Schlumberger Limited

Giles Powell, Director of Communications, Schlumberger Limited

Office +44 7385 402312

communication@slb.com

Diese Gewinnmitteilung zu den Ergebnissen des ersten Quartals 2022 sowie andere Aussagen, die wir machen, enthalten „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der Bundeswertpapiergesetze, die alle Aussagen einschließen, die keine historischen Fakten sind. Solche Aussagen enthalten häufig Wörter wie „erwarten“, „vielleicht“, „können“, „glauben“, „vorhersagen“, „planen“, „potenziell“, „prognostiziert“, „Projektionen“, „Anzeichen“, „Prognose“, „Schätzung“, „beabsichtigen“, „antizipieren“, „anstreben“, „Ziel“, „anpeilen“, „denken“, „sollten“, „könnten“, „würden“, „werden“, „sehen“, „wahrscheinlich“ und andere ähnliche Wörter. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf Sachverhalte, die in unterschiedlichem Maße unsicher sind, wie beispielsweise Aussagen über unsere Finanz- und Leistungsziele und andere Prognosen oder Erwartungen hinsichtlich unserer Geschäftsaussichten oder in Abhängigkeit davon; das Wachstum von Schlumberger insgesamt und der einzelnen Geschäftsbereiche (und bestimmter Geschäftsbereiche, geografischer Gebiete oder Technologien innerhalb der einzelnen Geschäftsbereiche); die Nachfrage und das Produktionswachstum bei Erdöl und Erdgas; die Erdöl- und Erdgaspreise; Prognosen oder Erwartungen in Bezug auf die Energiewende und den weltweiten Klimawandel; Verbesserungen bei den Betriebsverfahren und der Technologie; Investitionsausgaben von Schlumberger und der Öl- und Gasindustrie; unsere Geschäftsstrategien, einschließlich digitaler und „fit for basin“-Strategien, sowie die Strategien unserer Kunden; unser effektiver Steuersatz; unsere APS-Projekte, Joint Ventures und andere

Allianzen; unsere Reaktion auf die COVID-19-Pandemie und unser Vorbereitetsein auf andere weit verbreitete Gesundheitsnotfälle; die Auswirkungen des andauernden Konflikts in der Ukraine auf die globale Energieversorgung, der Zugang zu Rohstoffen; künftige globale wirtschaftliche und geopolitische Bedingungen; künftige Liquidität; und künftige Betriebsergebnisse wie beispielsweise die Höhe der Margen. Diese Aussagen unterliegen Risiken und Unwägbarkeiten, u. a. sich ändernde globale Wirtschaftsbedingungen, Änderungen der Ausgaben unserer Kunden für Exploration und Produktion sowie Änderungen des Niveaus der Öl- und Erdgasexploration und -erschließung, das Betriebsergebnis und die Finanzlage unserer Kunden und Lieferanten, die Unfähigkeit, die Finanz- und Leistungsziele sowie andere Prognosen und Erwartungen umzusetzen, die Unfähigkeit, das Ziel von Schlumberger in Bezug auf Netto-null-Kohlenstoffemissionen oder die Zwischenziele zur Emissionsreduzierung zu erreichen, allgemeine wirtschaftliche, geopolitische und geschäftliche Bedingungen in Schlüsselregionen der Welt, der andauernde Konflikt in der Ukraine, das Fremdwährungsrisiko, der Preisdruck, die Inflation, wetterbedingte und saisonale Faktoren, ungünstige Auswirkungen von Pandemien im Gesundheitsbereich, die Verfügbarkeit und Kosten von Rohstoffen, betriebliche Änderungen, Verzögerungen oder Stornierungen, Schwierigkeiten in unserer Lieferkette, Produktionsrückgänge, die Unfähigkeit, Effizienzsteigerungen und andere beabsichtigte Vorteile aus unseren Geschäftsstrategien und -initiativen wie z. B. den digitalen Initiativen oder Schlumberger New Energy, aber auch aus unseren Kostensenkungsstrategien zu realisieren, Änderungen der staatlichen Vorschriften und behördlichen Auflagen, einschließlich jener im Zusammenhang mit der Offshore-Öl- und Gasförderung, radioaktiven Quellen, Sprengstoffen, Chemikalien und klimabezogenen Initiativen, die Unfähigkeit, mit technologischen Mitteln den neuen Herausforderungen bei der Exploration gerecht zu werden, die Wettbewerbsfähigkeit von alternativen Energiequellen oder Ersatzprodukten sowie sonstige Risiken und Unwägbarkeiten, die in dieser Pressemitteilung und auf unseren jüngsten Formblättern 10-K, 10-Q und 8-K, die bei der Securities and Exchange Commission eingereicht wurden, beschrieben sind. Sollten eines oder mehrere dieser oder anderer Risiken oder Unwägbarkeiten eintreten (oder sich die Auswirkungen einer solchen Entwicklung ändern) oder sollten sich die zugrunde liegenden Annahmen als falsch erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse oder Resultate erheblich von denen abweichen, die in unseren zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen. Zukunftsgerichtete und andere Aussagen in dieser Pressemitteilung zu unseren ökologischen, sozialen und anderen Nachhaltigkeitsplänen und -zielen sind kein Hinweis darauf, dass diese Aussagen notwendigerweise für Investoren von wesentlicher Bedeutung sind oder in unseren Unterlagen bei der SEC offengelegt werden müssen. Darüber hinaus können historische, aktuelle und zukunftsgerichtete Aussagen zu Umwelt-, Sozial- und Nachhaltigkeitsaspekten auf Standards zur Messung von Fortschritten beruhen, die sich noch in der Entwicklung befinden, auf internen Kontrollen und Prozessen, die sich weiterentwickeln, sowie auf Annahmen, die sich in Zukunft ändern können. Die Aussagen in dieser Pressemitteilung gelten zum Zeitpunkt dieser Mitteilung, und Schlumberger lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, solche Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/82020--Schlumberger-veroeffentlicht-Ergebnisse-des-1.-Quartals-2022-und-erhoeht-die-Dividende.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).